



## Duo Masterarbeit

Einfluss der Bewässerungsart auf Ertrag  
und Qualität von Verarbeitungskartoffeln

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der  
Bewässerungsarten in Verarbeitungskartoffeln

### **Projekt:**

Eine Vielzahl der Kartoffelbestände werden beregnet, um Mengen und Qualitäten zu sichern. Herkömmlicherweise werden dazu Regenmaschinen verwendet. Der Nachteil liegt in der ungenauen Beregnung des Bestandes und der hohen Verdunstungsrate.

### **Alternative: Tropfschläuche!**

Diese können gezielt und effizient das Wasser an die Pflanzenwurzeln bringen. Durch die präzise Wasserverteilung und die geringeren Wasserverluste können so bei gleicher Wassermenge ca. 20 % höhere Erträge erzielt werden.

### Das Projekt: Was soll passieren?

Im kommenden Jahr initiieren wir in Niedersachsen, nahe Cloppenburg, einen Feldversuch in Kartoffeln, um Erfahrungen mit der Beregnung über Tropfschläuche zu sammeln. Als zusätzlichen starken Partner steht uns die Firma Netafim zur Seite. Es sollen drei Varianten verglichen werden: Regenmaschine, Tropfschläuche und die Variante ohne Beregnung. Neben dem Ertrag sollen äußere und innere Qualitätsparameter untersucht werden.



Technische Neuerungen in der Tropfenbewässerung, machen es notwendig auch die Wirtschaftlichkeit dieser Beregnungsvariante neu zu bewerten.

Dies soll in einer separaten Abschlussarbeit geschehen. Neben den Investitions- und Betriebskosten muss der Arbeitsaufwand bewertet werden und eine Kalkulation der üblichen Beregnung mittels Regenmaschine gegenüber gestellt werden.

### Wir wollen Dich:

Wenn du Interesse an der Kultur Kartoffel und für neue Beregnungssysteme hast bist du in diesem Projekt, bei uns, genau richtig!  
Bei Interesse melde dich gern bei:

Jana Kunst  
jana.kunst@wernsing.de  
Tel.:05438/51-690

Thorsten Brase  
thorsten.braser@wernsing.de  
Tel.:05438/51-696

Dr. Marcel Naumann  
marcel.naumann@agr.uni-goettingen.de  
Tel.: 0551/39-25565

Prof. Dr. Oliver Mußhoff  
oliver.musshoff@agr.uni-goettingen.de  
Tel.: 0551/ 39-24842